

TA Triumph-Adler AG

31.03.2009 - 07:40 Uhr

EANS-News: TA Triumph-Adler AG / TA Triumph-Adler 2008: Markteinbruch und Sondereinflüsse führen zu Umsatz- und Gewinnrückgang im Konzern

Nürnberg (euro adhoc) -

Weiterer Abbau der Finanzverbindlichkeiten, stabiler Cashflow und gute Kassenlage

Anpassung der Bilanzierung aufgrund Vollkonsolidierung im Kyocera-Mita-Konzern

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Bilanz

Nürnberg, 31. März 2009 - Im Geschäftsjahr

2008 erzielte die TA Triumph-Adler-Gruppe einen Konzernumsatz von 358,2 Millionen EUR, ein Rückgang um 7,2 % gegenüber den 386,1 Millionen EUR des Vorjahrs. Das Ergebnis vor Steuern erreichte 7,3 Millionen EUR nach 9,3 Millionen EUR im Vorjahr. Damit wurden die im September revidierten Ergebnisziele nicht ganz erreicht. Die Rendite vor Steuern fiel unter anderem aufgrund außerordentlicher Belastungen in Höhe von rund 1,5 Millionen EUR von 2,4% auf 2,0%.

Der Cashflow war im Geschäftsjahr 2008 mit 14,4 Millionen EUR erneut deutlich positiv. Im Vorjahr wurde ein Cashflow von 16,9 Millionen EUR erzielt. Insgesamt erreichte die Unternehmensgruppe im Geschäftsjahr 2008 einen Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 20,3 Millionen EUR nach zuvor 6,0 Millionen EUR. Der Bestand an liquiden Mitteln stieg im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahrs um 5,5 %. Am 31. Dezember 2008 betrug er 29,0 Millionen EUR.

Der Umsatzrückgang reflektiert nicht zuletzt die allgemeine Marktentwicklung. Er ist aber zum Teil auch durch die bereits mehrfach berichteten Sonderentwicklungen im Konzern, zum Beispiel die Aufdeckung krimineller Machenschaften in der TA Triumph-Adler Norddeutschland, verursacht. Darauf weist die Unternehmensgruppe im heute veröffentlichten Konzernlagebericht hin. Zudem sei aufgrund der allgemeinen Geschäftsentwicklung die geplante Akquisitionstätigkeit deutlich verlangsamt worden.

Anpassung der Bilanzierung, Ausbuchung latenter Steuern nach Mehrheitsübernahme durch Kyocera-Mita

Die Vorjahreszahlen wurden angepasst. Im Zuge der Mehrheitsübernahme der TA Triumph-Adler AG durch die Kyocera Mita Corporation wird der TA Triumph-Adler-Konzern bei der Muttergesellschaft voll konsolidiert, die nach den Regeln von US GAAP bilanziert. Insbesondere um den Überleitungsaufwand von IFRS auf US GAAP zu minimieren, wurde daher die Bilanzierung bestimmter Leasingverhältnisse im IFRS Abschluss rückwirkend angepasst. Ebenfalls aufgrund der Mehrheitsübernahme waren bekanntlich die steuerlichen Verlustvorträge der AG und ihrer Tochtergesellschaften nicht mehr abzugsfähig. Daher mussten die für diese Verlustvorträge gebildeten aktiven latenten Steuern im Umfang von mehr als 20

Millionen EUR wertberichtigt werden. So entstand ein Jahresfehlbetrag im Konzern in Höhe von 16,8 Millionen EUR. Im Geschäftsjahr 2007 war aufgrund der seinerzeitigen Zuschreibung zu den aktivierten latenten Steuern ein Jahresüberschuss von 37,9 Millionen EUR ausgewiesen worden.

AG stärkt Eigenkapitalquote, Konzerneigenkapital weiter negativ

Bei der TA Triumph-Adler Aktiengesellschaft als der Muttergesellschaft des Konzerns fiel ein Jahresüberschuss in Höhe von 3,6 Millionen EUR an, der in die Gewinnrücklagen eingestellt wurde. Dadurch erhöhte sich das Eigenkapital entsprechend. Zum 31. Dezember 2008 betrug es 97,4 Millionen EUR und lag damit um 3,8 % höher als zum Bilanzstichtag des Vorjahrs. Die Eigenkapitalquote der AG stieg ebenfalls. Sie beläuft sich auf nunmehr 29,9 % (Vorjahr: 29,6 %).

Das Eigenkapital im Konzern ist hingegen negativ. Es betrug zum 31. Dezember 2008 71,0 Millionen EUR nach -53,5 Millionen EUR zum Vorjahresstichtag. Der Sachverhalt ist rein bilanzieller Natur und hat keine rechtlichen, liquiditätsmäßigen oder bestandsgefährdenden Folgen. Der Bilanzverlust hat sich nach Ausbuchung der aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge von 142,6 Millionen EUR auf 159,4 Millionen EUR erhöht.

Die Lang- und Kurzfristigen Finanzschulden konnten planmäßig zurückgeführt werden. In den Finanzschulden von jetzt insgesamt noch 40,9 Millionen EUR (Vorjahresstichtag; 47,4 Millionen EUR) sind die Instrumente der neuen Finanzierung enthalten, darunter insbesondere ein Konsortialkredit in Höhe von noch 17,5 Millionen EUR (Vorjahresstichtag 22,5 Millionen EUR) sowie zwei Schuldscheindarlehen. Die Nettoverschuldung (berechnet als Finanzschulden minus liquide Mittel) konnte von 19,9 Millionen EUR auf 11,9 Millionen EUR reduziert werden.

Unternehmensgruppe behält mittelfristige Ziele im Blick

Angesichts der hohen Unsicherheit des wirtschaftlichen Umfelds gibt TA Triumph-Adler keine Prognose für Umsatz und Ergebnis für das Geschäftsjahr 2009 ab. Auch in schwierigem wirtschaftlichem Umfeld halte man an der Umsetzung des Wachstumsprogramms "Aufbruch 2010!" fest, arbeite an der Stärkung des Vertriebs und der Verbesserung der Rohmargen in den Regionalgesellschaften.

Das Unternehmen will gemeinsam mit Kyocera Mita eine Strategie entwickeln und umsetzen, anhand derer das Geschäftsmodell des Direktvertriebs europaweit etabliert werden soll. Allerdings seien für das laufende Geschäftsjahr daraus noch keine wesentlichen Effekte zu erwarten.

Unter der Voraussetzung, dass sich das Geschäftsumfeld im Geschäftsjahr 2010 wieder stabilisiert haben wird, strebt die TA Triumph-Adler-Unternehmensgruppe einen Konzernumsatz von 400 bis 440 Millionen EUR bei einer EBT-Marge von 5 % an. In dieser Zielsetzung sind mögliche Effekte der Umsetzung einer Europa Strategie nicht enthalten.

Die vollständigen Abschlüsse von Gesellschaft und Konzern wurden am 31. März 2009 auf der Internetseite der Gesellschaft sowie im Portal der Deutschen Börse veröffentlicht.

Kontakt:
TA Triumph-Adler AG
Südwestpark 23
D - 90449 Nürnberg

Dr. Joachim Fleing
Telefon: +49 / 911 / 68 98 - 499
Fax: +49 / 911 / 68 98 - 200
ir@ta.ag
www.triumph-adler.de

Rückfragehinweis:

Sonja Blättchen

Telefon: +49 (0)911 6898-104

E-Mail: sonja.blaettchen@triumph-adler.net

Branche: Elektronik
ISIN: DE0007495004
WKN: 749500
Index: CDAX, Classic All Share, Prime All Share
Börsen: Börse Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Börse Berlin / Freiverkehr
Börse Stuttgart / Freiverkehr
Börse Düsseldorf / Freiverkehr
Börse München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008248/100580381> abgerufen werden.